im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre, vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreis-Kassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schlesischer Bankverein u. Bankhaus Prinz & Marek jr. in Breslau. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909. Kurs mit der 3½% Anleihe von 1888 zus. notiert.

Rheinprov. in.

Landesbank der Rheinprov. in Düsseldorf.

Die frühere Rhein. Provinzial-Hilfskasse ist durch Statut, genehmigt durch Kgl. Erlass v. 23./4. 1888, zu einer Landesbank der Rheinprov. in Düsseldorf erweitert, welche den Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften u. Privaten Darlehen gewährt u. dagegen den Provinzial-ausschuss ausgefertigte Anleihe-scheine ausgibt, für deren Sicherheit die Rheinprov. haftet.

3½% konvert. Rheinprov.-Anleihe III/IV. Em. Auf Grund des Allerh. Erl. v. 25./9. 1897 wurde der Zinsfuss v. 1./4. 1898 ab durch Abstemp. von 4% auf 3½% herabgesetzt. III. Em. M. 3 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 1 589 000, IV. Em. M. 5 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 3 538 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10.; Verstärk. zulässig. Kurs für Em. III Ende 1891—1909: In Berlin: 101, 102.90, 102.80, 104, 102.25, 102, 100.60, 99.40, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 98.50, 95.30, 90.80, 92.80, 92.75%. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln. Em. IV in Berlin mit Em. III zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe V. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 6 767 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1888 ab; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½% Rheinprov.-Anleihe VI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 6 973 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½% Rheinprov.-Anleihe VII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 7 364 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Berlin der Em. V—VII mit III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXVII, XXIX zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe VIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 8 775 000, in Stücken à M. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3% Rheinprov.-Anleihe IX. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 8 830 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Em. XI u. XIV zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe X. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 9 035 300, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Em. III—VII, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus. notiert.

3% Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 8 581 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 9 035 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 9 116 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus. notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 9 116 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus. notiert.

3% Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. Urspr. auf 3½% ausgestellt, jedoch in 3% umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1909: M. 9 219 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1909: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75,